



Bürgermeister Ludwig Eder überreichte an Josef Gröbl die Ernennungsurkunde zum Altbürgermeister.



Für seine Nachfolger in den Ämtern des Bürgermeisters und Geschäftsleiters, Ludwig Eder und Karl Heinz Duschl war es ein Anliegen den frischgebackenen Altbürgermeister um Eintrag im Goldenen Buch zu bitten. Fotos: Gabor

„Der Titel ist nun legitimiert“

Josef Gröbl zum Altbürgermeister ernannt – Eintrag ins Goldene Buch

Roßbach. (ag) „Nun darf ich mich offiziell Altbürgermeister nennen. Der Titel ist nun legitimiert.“ Mit diesen Worten hat Josef Gröbl schelmisch grinsend die offizielle Ernennungsurkunde aus den Händen von Bürgermeister Ludwig Eder entgegengenommen. Oft sei er als Altbürgermeister angesprochen worden, da es im Allgemeinen nicht bekannt ist, dass dieser Ehrentitel vom Gemeinderat verliehen werden muss.

In seiner Dezembersitzung hatte der Gemeinderat genau diesem Antrag von Bürgermeister Ludwig Eder stattgegeben, seinem langjährigen Vorgänger diese Ehre zuteilwerden zu lassen. Entsprechend würdig war der Rahmen des Festaktes, an dem neben dem Gemeinderat auch die Mitarbeiter der Verwaltung und des Bauhofes, Pfarrer Tobias Reiter und sein Vorgänger Pfarrer Hans Heindl, Schulleiterin Tanja Maxbauer und Kindergartenleiterin Jutta Sommer zugegen waren. Schließlich waren sie nicht nur Wegbegleiter seiner Amtszeit als Bürgermeister, sondern auch Mitar-

beiter der Verwaltung, die er als Geschäftsleiter anführte. Als sehr bescheiden bekannt, hatte Josef Gröbl selten nach außen transportiert, dass er von Januar 1998 bis 30. April 2014 sowohl die kommunalpolitische Verantwortung trug, als auch die Verwaltung leitete und somit eine Führungsposition einsparte.

Ohnehin habe Josef Gröbl die positive Entwicklung der Gemeinde nachhaltig beeinflusst, betonte Bürgermeister Ludwig Eder. Trotz finanziell bescheidener Haushaltsmittel seien unter seiner Federführung zukunftsweisende Baumaßnahmen in der Wasserversorgung und Abwasserentsorgung, an der Grundschule und Turnhalle sowie am Kindergarten verwirklicht worden.

Um jungen Familien zu ermöglichen in der Heimatgemeinde zu bleiben, seien immer wieder Baugebiete ausgewiesen worden. Dadurch sei auch der Kindergarten- und Grundschulstandort gesichert worden. „Die Geburtenzahlen der vergangenen Jahre sind der beste Be-

weis, dass all diese Entscheidungen richtig und wichtig waren“, unterstrich der Rathauschef. Am Herzen gelegen habe Josef Gröbl auch der Zusammenhalt in den Dorfgemeinschaften und die dafür nötige Stärkung der Vereine. Gröbl war es auch, der als Gründer und Geschäftsführer des Dorfladens 16 Jahre lang die Nahversorgung in Thanndorf sicherte und damit ein großes Stück Lebensqualität besicherte. Die damit verbundenen Arbeiten, wie die Buchhaltung des Dorfladens, habe er in seiner Freizeit erledigt.

Josef Gröbl war aber auch einer, der über den Tellerrand der Gemeinde hinausblickte und Roßbach zu einem der Gründungsmitglieder der XperRegio und XperBike machte und damit europäische Mittel für örtliche Unternehmen sowie für den Radtourismus in die Gemeinde brachte. „Vor allem aber zeichnete sich Josef Gröbl durch seine bürger-nahe und menschliche Amtsführung aus“, machte Ludwig Eder deutlich. Er sei selbst in den Vereinen und dem kirchlichen Leben verwurzelt,

ist seit 40 Jahren im Pfarrgemeinderat, stand diesem vier Jahre als Vorsitzender vor und als Lektor verkündet er Gottes Wort.

Für seine kommunalpolitischen Verdienste wurde Josef Gröbl 2016 bereits mit der Bürgermedaille ausgezeichnet. Er ging nach über 22 Jahren kommunalpolitischen Wirkens und seiner Geschäftsleitertätigkeit zum 1. Januar 2019 auf eigenen Wunsch in den Ruhestand. Für Bürgermeister Ludwig Eder sei es ein Anliegen gewesen, die Verdienste mit der Ernennung zum Altbürgermeister zu verdeutlichen. Zudem bat die Gemeindeg Spitze seinen Vorgänger um einen Eintrag ins Goldene Buch der Gemeinde.

Sichtlich bewegt von der Ehrung betonte Josef Gröbl, dass er nur in guter Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat und Verwaltung Vorhaben verwirklichen konnte. Deshalb galt seiner ehemaligen Mannschaft der Dank. Der Bitte um Eintrag ins Goldene Buch kam Altbürgermeister Josef Gröbl gerne nach.

Mehr dazu unter www.idowa.plus

